



fechtnews 09

Information des Fechtclub Offenbach von 1863 e.V. · Ausgabe Herbst/Winter 2005

AUS DEM VEREINSLEBEN

Feier zur Ehrung des FCO-Ehrenpräsidenten Hans H. Hubert



Hans H. Hubert und Grandke (Foto: Rolf Häusser)

Etwa 200 geladene Gäste aus Sport, Wirtschaft und Politik fanden am Freitag, den 30. September den Weg in die August-Heim-Halle, dem Clubhaus des Fechtclub Offenbach von 1863, um Hans Hubert, dem langjährigen Präsidenten und heutigen Ehrenpräsidenten eine große Abschieds-Gala zu bereiten.

An festlich dekorierten Tischen nahm dann ein Programm seinen Lauf, das als „Überraschungsfest“ für Hans Hubert seit geraumer Zeit vorbereitet war. Neben Politikern, wie Staatsminister Stefan Grüttner, Oberbürgermeister Gerhard Grandke, Bürgermeister Horst Schneider, Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wirsing und Vertreter aller Fraktionen waren insbesondere Sportler, frühere Olympiade- und Weltmeister, wie Renate Schleussner, Helmi Höhle, Cornelia Hanisch, Katja Naß zur Stelle. Langjährige Weggefährten von Hans Hubert aus ganz Deutschland, wie auch Artur Schäfer vom Landessportbund, die ihn alle mit ihrem Kommen immer wieder begeisterten.



Hans H. Hubert und Frau (Foto: Rolf Häusser)

Zu den Klängen des Fechtermarsches von 1878, der von Adolf André seinerzeit komponiert, dem Fechtclub gewidmet ist und der erstmals in einer Einspielung von Prof. Jürgen Blume erklang, kamen dann noch „Überraschungsgäste“ an den Tisch von Hans Hubert, die ihn und seine Frau immer mehr ins Staunen versetzten, wobei er seine Rührung nicht verbergen konnte: Der Ehrenpräsident der Offenbacher Kickers Waldemar Klein mit Gattin, die

langjährige Wegbegleiterin von Josef Neckermann, Frau Gerda Singer, die langjährige Präsidentin des Deutschen Fechterbundes und heutige Ehrenpräsidentin Erika Dienstl und – als besondere Überraschung, am Vortag aus Montreal angereist, die Enkelin des großen Offenbacher Fechtmeisters Arturo Gazzera und Tochter von Fritz Gazzera, die Fechterin und Organisatorin der Olympiade 1976 in Montreal, Frau Sigrid Chatel.

Oberbürgermeister Gerhard Grandke verlieh Hans Hubert die Ehrenplakette der Stadt und Staatsminister Stefan Grüttner überreichte dem jetzigen Präsidenten des FCO Waldemar Krug im Namen von Minister Volker Bouffier einen Bewilligungsbescheid über 100.000 Euro für dringende Sanierungsmaßnahmen der Clubhalle. Nach Stärkung am gut vorbereiteten und leckeren Buffett und bei „Fechter-Tropfen“ ging das Programm dann weiter. Nach einem Dank an ehemalige Spitzensportler des FCO – Cornelia Hanisch, Katja Naß, Dagmar und Christina Ophardt, Isabel Haamel und Marjana Makovic – kam der nächste Programmpunkt, nämlich eine gelungene musikalische Laudatio. Untermalt mit vielen Musiktiteln wurde in einer heiter-fröhlichen Zeitreise noch einmal der Lebensweg von Hans Hubert vom „Hänschen klein“ bis zu dem Wunschtitel der Gäste „Ich werde 100 Jahre alt“ aufgezeichnet.

Die Sängerfreunde Offenbach, die im Vereinshaus auch ihre „Heimat“ gefunden haben, wie Roland Kraus betonte, sangen das Fechterlied des FCO und weitere Titel. Weit nach Mitternacht leerte sich langsam die Halle und eine fröhliche Gästeschar war sichtlich glücklich, gemeinsam mit Hans Hubert wieder einmal zusammen gewesen zu sein.

Waldemar Krug

EDITORIAL

Liebe Mitglieder und Freunde des „Fechtclub Offenbach“

Zwei Ereignisse haben die Zeit seit der letzten „fechtnews“ geprägt. Einmal war es der Besuch des chinesischen Fechtclubs Run Dong aus Qingdao in der Provinz Shandong. Und dann war es die Abschieds-Gala für unseren Ehren-Präsidenten Hans H. Hubert.

Über beide Ereignisse wird in dieser fechtnews ausführlich berichtet, so dass mir eigentlich nur bleibt, mich bei denen zu bedanken, die sich hier außerordentlich engagiert haben. Vor allem die Betreuung der chinesischen Fechter und der Offiziellen war anstrengend, was aber bleibt ist eine schöne Erinnerung.

Mit herzlichen Grüßen Ihr/Euer
Waldemar Krug



Besucher aus China – sie waren Gast und lehrten uns etwas – trotz aller Hast. Ordnung ist wichtig – ja die muss sein, schaut mal in die FCO-Garderobe rein!

Waldemar Krug

PERSONALIEN



Nachdem Thomas Kypta, unser Dauer-Sponsor für das Layout, in 2003 den Firmensitz der „etage 3“ nach Offenbach verlegt hat, hat er nun auch seinen Wohnsitz in Offenbach und ist somit Arbeitgeber, Ausbilder und Bürger dieser Stadt. Herzlich Willkommen.

Rolf Häusser

Tagebuch des Besuches vom chinesischen Fechtclub Run Dong aus Qingdao

Es sind erlebnisreiche Tage mit den Gästen aus China. Es fängt schon damit an, dass die jungen Fechter mit einem Tag Verspätung eintreffen. Sie hatten nämlich den Flieger in Peking verpasst. Alles bei uns war vorbereitet, die Aufregung war groß, denn wir wollten einen guten Eindruck machen und es sollte daraus ja eine dauerhafte Partnerschaft entstehen.

Doch endlich dann, am Samstag, sind sie da! Am späten Nachmittag kommen sie an und wir denken, dass sich nach so vielen Stunden Flug die Gäste gerne ausruhen wollen. Das Wort "Ausruhen" gibt es offensichtlich nicht im chinesischen Wortschatz. Sie wollen nur kurz in ihr Domizil, sich umziehen und danach sind sie schon startklar zur Teilnahme an einem Lehrgang mit unseren deutschen Gästen.

Wir lernen eine Menge über Disziplin, schon an diesem Tag. Leichte Zweifel kommen anfangs auf, was die Verpflegung betrifft. Doch, der muntere Haufen überrascht auch hier. Sie schauen zwar zunächst etwas misstrauisch, riechen auch mal an den Speisen, aber dann ist klar, wir müssen die Mengen erhöhen, wir haben uns im Appetit der Gäste verschätzt.

Es wird eine tolle Zeit die von den Gästen und auch von den Lehrgangsteilnehmern genossen wird. Der erste Ausflug führt zum Rhein. Wir fahren mit dem Bus nach Rüdesheim, mit der Gondelbahn auf das Niederwalddenkmal und anschließend mit dem Schiff zur Loreley. Die Schiffstour und die Aussicht vom Loreleyfelsen lässt die Gesichter strahlen. Das geplante Picknick auf der Loreley fällt ins Wasser, der Fahrplan hatte sich geändert. Aber die Hähnchen schmecken dann auch in Rüdesheim lecker. Wir haben alle unsagbaren Spass.

Bernhard Engel hat dafür gesorgt, dass wir an einer Führung beim ZDF teilnehmen können. Hier sind auch die Lehrgangsteilnehmer dabei, denn niemand will sich dieses "Highlight" entgehen lassen. Wir lernen den Fernsehgarten kennen, schauen in die Studios rein und sehen tolle Filmausschnitte. Gestärkt werden wir in der ZDF-Kantine.



Vor der Germania in Rüdesheim (Foto: Klaus Fink)

Manchmal staunt man wirklich, wie unsere Gäste dieses Programm durchhalten. Sie haben ja nicht nur die Ausflüge im Programm, sondern müssen, sollen, dürfen fechten, fechten, fechten.

Und Hessen hat ja viel zu bieten und natürlich lockt, zum Vorzeigen, auch der Hespark im Taunus. Nach dem Genuss der „Hessischen Kartoffelsuppe“ darf hier jeder auf eigene Faust ausschwärmen und besichtigen. Unablässig klicken die Fotoapparate, es gibt ja sooo viel zu entdecken.

Der Empfang im Offenbacher Rathaus ist sicherlich eher etwas für die offiziellen Vertreter beider Vereine als für die Jugend. Die will nämlich ihren einzigen, freien Nachmittag unbedingt in Heidelberg verbringen. Das Ganze erinnert manchmal ein wenig an den Film „In 80 Tagen um die Welt“.

Und trotz allem steht der Sport im Vordergrund. Gyoergy Magoss, der den sportlichen Teil geplant hat und auch der Leiter des Lehrgangs ist, hat für die beiden Abschlusstage Turniere angesetzt.

Die Abschiedsfeier, das Grillfest, ist ein wenig überschattet von Wehmut über den nahenden Abschied. Auch die Lehrgangsteilnehmer bleiben und feiern mit den Fechtern und Fechterinnen des Run Dong Fencing Club. Es werden nochmals Präsente und nette, liebe Worte getauscht. Waldemar Krug bedankt sich herzlich bei allen, die geholfen haben diesen Besuch zu einem ausgefüllten Erlebnis für die Gäste und Gastgeber werden zu lassen. Li Shude erklärt, er werde alle vermissen und freut sich auf das Wiedersehen in China im nächsten Jahr. Die Stimmung ist traumhaft, es wird gesungen, getanzt und gelacht bis in den frühen Morgen.

Am Sonntag lädt die Politik zu einem Fest am

Main ein und wir folgen natürlich gerne.

Krönender Abschluss dieser Stunden ist ein kleines Fußballspiel. Dann wird es Zeit. Nach vielen Umarmungen und Freundschaftsbezeugungen am Flughafen verlassen uns unsere neuen Freunde.

Doch, es soll kein Abschied für lange werden, denn wir werden Qindao besuchen und Qindao wird uns wieder in Offenbach besuchen und, und ...

Bärbel Schultze

DAS LETZTE WORT

Unsere neuen Mitglieder begrüßen wir aus Platzgründen in der nächsten Fechtnews.

So wünschen wir heute schon für die bevorstehenden Feiertage alles Gute und verbleiben mit den besten Wünschen für das Jahr 2006 und bis dann zur zehnten „fechtnews“

Klaus Fink und Rolf Häussner

DANKSAGUNG

Der FCO bedankt sich bei den Sponsoren dieser fechtnews

Für das Layout :

etage 3 kommunikation+design gmbh
Thomas Kypta
Lilistraße 83 D, 63067 Offenbach
fon 069/857084-0 · fax 069/857084-20
info@etage3.com, www.etage3.com

Für den Druck :

Städtische Sparkasse Offenbach
Berliner Straße 46, 63065 Offenbach
fon 069/88067-1
www.sparkasse-offenbach.de

Für den Versand:

RENAULT Autohaus Gispa
Giorda & Spahn oHG
Rumpfenheimer Strasse 87
63075 Offenbach
fon 069 861655 · fax 069 866431

Zufriedene Gispa-Kunden vom Fechtclub Offenbach: Karl-Heinz Ohlig, Klaus Fink, Maria und Rolf Häussner.

Bitte die Beilage beachten. Danke.

Fechtclub Offenbach e.V., Senefelderstraße 265, 63069 Offenbach, Telefon und Telefax 069/83 57 64, www.fcopenbach.de

Der FCO ist als gemeinnützig anerkannt unter der Steuer-Nr.035 250 13148, Finanzamt Offenbach-Stadt, Bankverbindung Städtische Sparkasse Offenbach, BLZ 505 500 20, Konto 5901987

Ehrenpräsident:

Präsident:

Pressesprecher und Redakteur v.i.S.d.P.:

Kontakt für Interessenten und Anfänger:

Layout:

Hans Hubert, Telefon 069/311334, Telefax 069/816652, E-mail: Hans.H.Hubert@t-online.de

Waldemar Krug, Telefon 069/846077, Telefax 069/84849027, E-mail: post@waldemarkrug.de

Klaus Fink, Telefon 069/835641, Telefax 069/84850408, E-mail: klausfink-of@t-online.de

Uli Sandmann, Telefon 0177/5893476, E-mail: snoopy3773@aol.com

Thomas Kypta, etage3 kommunikation+design gmbh, Kontakt siehe oben unter "Danksagung"